



Handwerk: ein Beruf mit echten Perspektiven

Nachwachskräfte in der Region werden dringend gebraucht

Kammerbezirk. Zum 1. August 2026 hat für viele junge Menschen im Kammerbezirk der Handwerkskammer (HWK) Dortmund das neue Ausbildungsjahr begonnen. In zahlreichen Betrieben sind jedoch weiterhin Ausbildungsplätze unbesetzt. Das eröffnet Chancen für alle, die kurzfristig noch einen Ausbildungsplatz suchen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Gute Perspektiven und vielfältige Karrierewege

Eine Ausbildung im Handwerk bietet dabei sehr gute Chancen: Sie verbindet praxisnahes Lernen mit sicheren Berufsaussichten, eröffnet vielfältige Karrierewege, vom Gesellenbrief über Fortbildungen bis hin zur Meisterqualifikation, und ermöglicht früh, Verantwortung zu übernehmen und eigenständig zu arbeiten. Ob Klimaschutz, Digitalisierung oder moderne Gebäudetechnik: Viele Handwerksberufe sind zudem unmittelbar an Zukunftsthemen beteiligt und werden in der Region dringend gebraucht.

„Wer jetzt ins Handwerk startet, entscheidet sich für einen Beruf mit echten Perspektiven, nah an der Praxis, nah an den Menschen und mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt **Olesja Mouelhi-Ort** **Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Dortmund**. „Dass es trotz Ausbildungsstart noch unbesetzte Stellen gibt, ist für viele Jugendliche eine Chance: Betriebe suchen motivierte Nachwuchskräfte und bieten oft auch kurzfristig noch Einstiegsmöglichkeiten. Die Handwerkskammer Dortmund unterstützt junge Menschen dabei, den passenden Ausbildungsplatz zu finden.“

Ausbildungszahlen 2025 im Kammerbezirk Dortmund

Im Jahr 2025 wurden im Bezirk der HWK Dortmund insgesamt 3.561 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen, ein leichter Rückgang von 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zu den beliebtesten Berufen gehören Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (481 neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse), Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (383), Maler/in und Lackierer/in (201), Friseur/-in (198) sowie Dachdecker/in (195). Besonders auffällig ist der starke Zuwachs bei Bestattungsfachkräften mit einem Plus von 70 Prozent, bei Bäcker/innen von 63,6 Prozent und bei Informationselektroniker/in von 63,6 Prozent.

Die Erfolgsquote bei den Gesellen- und Abschlussprüfungen lag bei 80,9 Prozent, wobei weibliche Prüflinge mit 86,9 Prozent besonders erfolgreich waren. Der Anteil der Auszubildenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist auf 18,5 Prozent gestiegen

Ausführliche Beratung und Hilfestellung bei der Lehrstellensuche und Bewerbung gibt es bei der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Dortmund. Weitere Informationen online:

hwk-do.de/wege-in-die-ausbildung



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte Bochum Dortmund Hagen Hamm Herne	Ennepe-Ruhr-Kreis Breckerfeld Ennepetal Gevelsberg Hattingen Herdecke Schwelm Sprockhövel Wetter Witten	Kreis Soest Anröchte Bad Sassendorf Ense-Bremen Erwitte Geske Lippstadt Möhnesee Rüthen Soest Warstein Welver Wickede	Kreis Unna Bergkamen Bönen Bork Fröndenberg Holzwickede Kamen Lünen Schwerte Selm Unna Werne
---	--	---	---

Mitgliedsunternehmen	20.631*
Beschäftigte	134.589*
Auszubildende	9.712 *
Jahresumsatz	19,2 Mrd.*
* Stand Januar 2026	

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de